

Protokoll der zweiten Sitzung
der Fachschaftsvertretung
15/16 der
Naturwissenschaftlichen
Fakultät

09.10.2015

**FSV der Naturwissenschaftlichen
Fakultät**
Turnstraße 7
91054 Erlangen

Internet:
<http://www.stuve.uni-erlangen.de>

stuve-nat-fachschaft@lists.uni-erlangen.de

Vorsitz und Sitzungsleitung:
Tobias Hain
tobias.m.hain@fau.de

Protokoll:
Barbara Steinle
barbara.steinle@fau.de

Anwesend Tobias Hain (FS, FR), Sandra Keller (FR), Andreas Artinger (FR), Felix Lammermann (FR), Stefanie Völker, Nicolas Seufert, Barbara Steinle, Jens Wittner, Benjamin Hacker, Michael Gellersdörfer (ab 20:10 bis 22:56), Veronika Stengl (ab 20:12 bis 21:05)

Extern Anna Wieser, Tabea Rettelbach (ab 20:22), Peter Ruschhaupt (ab 20:22 bis 22:30), Peter Steiglechner (ab 22:50)

Stimmrechtsübertragungen Veronika Stengl an Jens Wittner (ab 21:05), Michael Gellersdörfer an Benjamin Hacker (ab 22:56)

Stimmzahl 9, 10 ab 20:10, 11 ab 20:12

Legende FS: Fachschaftssprecher, FR: Fakultätsrat

Beginn ca. 20:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Begrüßung, Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 3	Berichte	1
TOP 4	Verabschiedung der Geschäftsordnung der FSV	1
TOP 5	Finanzielles	1
i	Verabschiedung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2016	1
ii	Prozedere bei Ausgaben der Haushaltsmittel	1
iii	Prozedere bei Vergabe der Sicherheitsdienstleistungsmittel	2
TOP 6	Probleme im Prüfungsamt (ILS)	2
TOP 7	Übersicht aller studentischer Vertreter der NatFak	2
TOP 8	Öffentlichkeitsarbeit	2
TOP 9	Verschiedenes	3

TOP 1. Begrüßung, Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Fachschaftssprecher Tobias Hain eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es sind 9 bzw. 10 (ab 20:10) bzw. 11 (ab 20:12) Vertreter anwesend, mit 1 (ab 21:05) bzw 2 (ab 21:05) Stimmübertragungen, damit sind wir mit 11 Stimmen beschlussfähig.

TOP 2. Festlegung der Tagesordnung

Der TOP "Berichte" wird als Top 3 hinzugefügt.

TOP 3. Berichte

Andreas berichtet von der letzten Konventssitzung (9.10.15)

- Änderung des Studentenbefragungsformats von FAUpanel zu FAU-St, ein Ergebniss der vergangen-ten FAUpanel: Studierende kennen ihre Studivertretung nicht.
- Es wird einen Stuve-Newsletter für Studierende geben
- Im Konvent wird zukünftig von den FSVen + Sprat berichtet.
- Es gibt einen offenen Brief der Studivertretungen zum Wissenschaftszeitgesetz: ein Kritikpunkt am Gesetzentwurf ist, dass die Arbeitszeit von Studis auf höchstens 4 Jahre begrenzt wird, der offene Brief kann in der Sitzung persönlich unterzeichnet werden
- Sprat kann Bestätigungen für Engagement in nicht gewählten Gremien der Hochschule (Referate, AKs) ausstellen
- Es wird ein Referent für das Referat für Verkehrsplanung gesucht. Das soll in den FSlen weitergegeben werden.

TOP 4. Verabschiedung der Geschäftsordnung der FSV

Die erarbeitete Geschäftsordnung (GO) wird gelesen, diskutiert und verändert (die veränderte GO geht nochmal per Mail rum). Abstimmung über die GO: Vorschlag wird mit 10 ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 5. Finanzielles

i. Verabschiedung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2016

Nach kurzem Bericht und Diskussion über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, wird dieser einstimmig (11) angenommen.

ii. Prozedere bei Ausgaben der Haushaltsmittel

Tobias berichtet über bisheriges Vorgehen. Es wird beschlossen, dass das Finanzantragsformular per Mail an den Verteiler geschickt werden muss; die Anträge werden gesammelt und in der darauf folgenden FSV Sitzung zur Abstimmung gestellt. Beträge 'unter Hundert Euro' (UHu) müssen ebenfalls mit Finanzantragsformular per Mail an den Verteiler geschickt werden und sind nach 48 Stunden ohne Vetomail automatisch angenommen. Im Falle einer Vetomail muss über den Antrag in der nächsten Sitzung abgestimmt werden. Tobias sammelt die bestätigten Anträge und bringt diese zu Frau Müller.

iii. Prozedere bei Vergabe der Sicherheitsdienstleistungsmittel

Der FSV wurden vom Konvent ca. 3700€ Sicherheitsdienstleistungsmittel zugeteilt. Es wird beschlossen das Geld chronologisch aufzubrauchen und danach beim zentralen Gremium zu beantragen, da für sinnvoll erachtet wird zuerst die vorhandenen Mittel auszuschöpfen um Kürzungen zu vermeiden und abgesprochen wurde, dass evtl. Fehlbeträge von der Fakultät bezahlt werden. Es ist unklar, wo man die Gelder beantragen muss, falls eine Rechnung kommt (evtl. bei H3 - Tobias fragt nach). Die FSlen sollen bis Anfang Dezember die Gelder, für 2016 geplanten Veranstaltungen, bei der FSV beantragen, um den ungefähren Geldbedarf abschätzen zu können. Michael schreibt die Mail an die FSlen.

TOP 6. Probleme im Prüfungsamt (ILS)

Anna Wieser berichtet, dass es Probleme mit der, unter anderem für ILSler zuständigen, Prüfungsamtmitarbeiterin Frau Schmidt gibt, da sie (wegen Halbtagsstelle und gesundheitsbedingt) oft ausfällt und auf studentischer Seite dann unklar ist wer diese vertritt oder die Vertretung durch zu hohe Arbeitsbelastung überfordert ist. Ideal wäre ein definitiver Ansprechpartner für die Studierenden. Wird im Prüfungsamt und FakRat angesprochen und besonders auf die Möglichkeit einer Funktionsmailadresse hingewiesen.

TOP 7. Übersicht aller studentischer Vertreter der NatFak

Es wird diskutiert wo die Probleme eine umfangreiche Übersicht aller studentischen Vertreter der NatFak zu bekommen liegen. Vorschläge sind die hauptverantwortlichen Professoren oder Departments um Protokolle zu bitten oder persönlich zu allen Sitzungen zu gehen und Unterschriften zu sammeln. Die FSlen sollten die Informationen mitteilen. Es wird beschlossen, dass die FSI-Verantwortlichen (Geo* und Pharmazie: Tobj - Bio: Jens - Mathe und Physik: Andreas - Chemie MoWi: Barbara) bis zur nächsten Sitzung und zukünftig bis 2 Wochen nach Semesterstart eine Liste mit folgenden Informationen erstellen sollten.

- Name
- Studiengang
- Gremium
- Privatmail
- Handynummer (wenn möglich)
- UniVismail

Funktioniert das nicht wird beim jeweiligen Departement nach Protokollen gefragt. Das Ziel ist die Informationen im UniVis aktuell zu halten und die Vertreter bei Problemen zeitnah erreichen zu können.

TOP 8. Öffentlichkeitsarbeit

Ziel ist die FSV unter den Studierenden bekannter zu machen.

Veranstaltungen Nach längerer Diskussion Zustimmung abstimmen über Vorschläge für verschiedene Veranstaltungen für alle Studierenden an der NatFak, die drei mit den meisten Stimmen werden durchgeführt.

- Wasserpongturnier mit politischem Aspekt (mit Vorentscheid): 10 von 11
- 1, 2 bzw. 4 wöchentl. Stammtisch: 5 von 11
- Bowlingturnier: 4 von 11
- Sprechstunde: 8 von 11
- International Evening: 2 von 11
- Speeddating
- Party: 2 von 11
- Vollversammlung: 4 von 11
- Tee bzw. Glühwein trinken: 6 von 11
- Flohmarkt für guten Zweck: 3 von 11

Es werden Taskforces gebildet die bis zur nächsten Sitzung ein Konzept erarbeiten. Taskforce Bierpong: Felix, Andreas, Tobias, Tabea, Barbara Taskforce Sprechstunden: Jens, Nick, Sandra Taskforce Glühwein: Benni, Stephanie, Barbara

Merchandising Die FSV beschließt Merchandising Produkte zu entwerfen. Dafür wird zuerst ein Logo benötigt. Die Taskforce entwirft bis zur nächsten Sitzung ein Logo, sammelt Vorschläge für evtl. Produkte und entwirft ein Plakat für den Kummerkasten. Taskforce Merch: Felix, Sandra, Barbara, Tabea

Facebook Die FSV Seite muss mehr benutzt werden. Felix wird mehr Inhalte von FSlen teilen. Die FSlen sollten die Seite zusätzlich nicht nur teilen, sondern auch einen kurzen Text dazu schreiben.

Kummerkasten Nach Diskussion wird einstimmig beschlossen den Kummerkasten mit 20 A2 Plakaten an prominenten Stellen zu bewerben und an den jeweiligen Türen im Prüfungsamt wenn möglich A3 Plakate aufzuhängen. Tobias fragt im Prüfungsamt nach.

TOP 9. Verschiedenes

Kummerkasten Benjamin wird zum neuen Verantwortlichen für die Mailadresse bestimmt und berichtet gegebenenfalls in der Sitzung. Nick setzt ihn auf den Verteiler.

Verteiler Nick entfernt die alte FSV vom Verteiler.

Finanzen Es müssen noch T-Shirts und Wahlplakate bezahlt werden.